Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE BOTE

der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt

1/2021
26.3.2021

ZAHLREICHE EHRENAMTLICHE HALFEN MIT

WIR SAGEN DANKE

Corona-Massentestungen im Festsaal:

Zahlreiche Freiwillige unterstützten die Gemeinde bei den Covid-19-Massentests im Dezember und Jänner.

Seit einiger Zeit hat die Teststraße im Festsaal mehrmals pro Woche geöffnet. Auch eine Impfstraße ist geplant.

Mehr auf Seite 7

KURZÜBERBLICK AUS DEM INHALT

Feuerwehrwahlen

Für alle drei Feuerwehren in der Gemeinde standen wieder Wahlen an.

Es gab einige Veränderungen. Zwei Feuerwehren haben einen neuen Kommandanten erhalten. ■

Mehr auf Seite 5

Altstoffsammelzentrum

Im Abfallentsorgungsplan ist uns leider ein Fehler unterlaufen: Das ASZ hat im April zu folgenden Zeiten geöffnet:

9. April von 13.00 - 17.00 Uhr
10. April von 7.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Erfahren Sie, welche Beschlüsse bei den beiden letzten Gemeinderatssitzungen am 17. Dezember und 26. März gefasst wurden. ■

Mehr auf Seite 18

AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters 2
Personal 3
Voranschlag 2021 3
Rechnungsabschluss 2020 4
Freiwillige Feuerwehren 5
Kanalsanierung Hochneukirchen 7
Test- und Impfstraße 7
Sanierung der Landesstraße 8
Hundekot 8
Änderung Friedhofsverordnungen 8
Abfall 10
Jagdgesellschaft Hochneukirchen 10
CommunalAudit 11
Sanierung Ortsdurchfahrt Burgerschlag 12
Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm 12
Gemeindewohnungen zu vergeben 13
Aus der Bücherei 13
Zertifizierungen 15
Digitalisierung/Glasfaser 15
Veranstaltungskalender 16,17
Aus dem Gemeinderat 18
Neues aus der Volksschule 20
Mission Energie Checker 21
Konzerte WOG 22,23
Musikschulverband 24
Grundsteuer 24
Tipps der Kriminalprävention 26
Rotes Kreuz Kirchschlag 26
Elektronische Zustellung 27
Technik - leicht gemacht 27
ÖGK 29
Statistik Austria 30

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Im Jänner fanden in Niederösterreich die Feuerwehrwahlen statt. An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden bei den ausgeschiedenen Kommandanten Willibald Kader und Johann Luckerbauer für die Arbeit im Dienste der Allgemeinheit bedanken. Den neu gewählten Kommandos wünsche ich viel Freude und Energie für die herausfordernden Aufgaben.

Die letzten Monate haben uns alle sehr gefordert, ich bitte Sie weiterhin auf die Gesundheit der Mitmenschen zu achten. Es hat sich gezeigt, wie schnell sich das Virus auch in unserer Gemeinde verbreiten kann. Wir sind noch nicht am Ende des Tunnels, durch die Impfungen wird sich die Situation jedoch verbessern. Unsere Geschäftsführende Gemeinderätin Ulrike Schabauer hat in den letzten Wochen die Teststraße organisiert, weiters arbeitet sie bereits an einer Lösung für eine Impfstraße in Hochneukirchen-Gschaidt. Die gute Zusammenarbeit mit unserem Gemeindearzt Dr. Wanecek macht diese Maßnahmen möglich. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken.

Mitte März wurde in Hochneukirchen wieder mit den Sanierungsarbeiten am Kanalsystem begonnen. Aufgrund der Verzögerungen im letzten Jahr wird die Firma Klöcher Bau mit höherem Personaleinsatz den Rückstand aus dem letzten Jahr aufholen, damit der Zeitplan eingehalten werden kann. Weiters wird mit dem Straßenneubau in Burgerschlag im Frühjahr begonnen. Wie in den letzten Jahren liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit im Infrastrukturbereich. Umso mehr freut es mich, dass durch Gespräche mit dem Land Niederösterreich ein Neubau der Landesstraße von Hochneukirchen bis zum Höhwirt erwirkt wurde. Bei allen Tiefbauprojekten wird die Leerverrohrung für die Glasfaserleitungen mitverlegt. Die Mitverlegungsprojekte sind von hoher Bedeutung, damit in den nächsten Jahren ein annähernd flächendeckender Glasfaserausbau erreicht werden kann.

Wenn auch viele gesellschaftliche Aktivitäten derzeit auf der Strecke bleiben, können wir stolz sein auf unsere lebenswerte Gemeinde. Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit und freue mich auf ein Treffen in den nächsten Monaten. Genießen Sie die besinnliche Osterzeit, diese wird uns auch Zuversicht für eine Zeit nach der Pandemie geben. ■

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt
Bgm. Thomas Heissenberger

Design-Vorlage: *Chriativ e.U., www.chriativ-grafik.at*

Druck: *Products4more Vertriebs- & System GmbH, Wr. Neustadt*

Verlagsort: *Hochneukirchen*
Anschrift: *2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30*
E-Mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at

Personal

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 beschlossen, **Selina Beiglböck** aus Maltern als neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt für 30 Wochenstunden aufzunehmen. Sie wird nach Absolvierung der Matura voraussichtlich im Juli 2021 ihren Dienst antreten. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst u.a. Buchhaltung, Abgabenwesen sowie Bürgerservice.

Lucia Chrigui aus Grametschlag hat am 22. März ihren Dienst bei der Gemeinde angetreten. Sie ist in der Grünraumpflege, Reinigung, Kinderbetreuung sowie bei den COVID-Testungen tätig. Das Dienstverhältnis ist auf sechs Monate befristet.

Nina Binder aus Hochneukirchen wird im August 2021 ihr Pflicht-Ferialpraktikum in der Gemeindeverwaltung absolvieren. ■

Selina Beiglböck

Wirtschaftstaler

In der Gemeinderatssitzung am 25. März wurde beschlossen, die Ausgabe der Wirtschaftstaler mit sofortiger Wirkung einzustellen. Wir weisen darauf hin, dass die Wirtschaftstaler noch **bis 31.12.2021** zur Zahlung in den Betrieben der Gemeinde eingelöst werden können. Danach werden sie nicht mehr angenommen. ■

Voranschlag 2021

Der **Voranschlag 2021** wurde im Gemeinderat am 17. Dezember 2020 beschlossen. Das Ergebnis des Finanzierungsvoranschlages ist mit € 496.700,- negativ, jenes des Ergebnisvoranschlages mit € 151.100,- negativ. Hauptgrund dafür ist, dass die Ertragsanteile (Anteile der Gemeinden an den Bundessteuern) aufgrund der Corona-Krise vermutlich erneut niedriger sein werden als in den Vorjahren. Mindereinnahmen sind zudem bei der Kommunalsteuer - aufgrund der Kurzarbeit - zu erwarten.

Folgende Projekte sind in der investiven Gebarung veranschlagt: **Erweiterung von Bauland-Zonen in Hochneukirchen** mit € 40.000,-. Diese Ausgabe soll sich wiederum durch Grundstücksverkäufe refinanzieren. Weiters sind € 170.000,- für die **Sanierung der Ortsdurchfahrt Burgerschlag** berücksichtigt. Diese Mittel sollen zum Teil aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes lukriert werden. Für die **Kanalsanierung Hochneukirchen** sind € 722.000,- vorgesehen, wobei hier die Finanzierung über die Auflösung einer Rücklage sowie über eine Darlehensaufnahme erfolgt. Für das **Güterwegerhaltungsprogramm** sind Ausgaben iHv € 30.000,- und Förderungen iHv € 18.000,- veranschlagt. All diese Projekte können nur dank großzügiger Unterstützung des Landes NÖ sowie des Bundes verwirklicht werden.

In der operativen Gebarung ist beispielsweise die ausstehende Zahlung für die **Investoren- und Betreibersuche für ein Gesundheitsdorf** iHv € 20.000,- oder die Erneuerung der **Spielgeräte am Spielplatz Gschaidt** iHv € 13.000,- veranschlagt. Weiters ist ein neuer **Schneepflug für den LKW** iHv € 24.000,- sowie die Erstellung eines **Trinkwasserplanes** iHv € 25.000,- berücksichtigt.

Einnahmenseitig ist etwa die noch ausstehende **Förderung für die Investoren-/Betreibersuche Gesundheitsdorf** iHv € 25.200,- oder die **Förderung des Landes für den Trinkwasserplan** iHv € 10.000,- zu erwarten. Weiters sind die **Bedarfszuweisungsmittel des Landes für die neue Photovoltaik-Anlage am Gemeindeamt** iHv € 5.000,- veranschlagt. ■

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde am 25. März 2021 im Gemeinderat beschlossen. Wir geben wie alljährlich einen kurzen Einblick in die Gemeindegebarung des abgelaufenen Jahres.

Ergebnisrechnung:

Erträge: € 3.913.216,42
Aufwendungen: € 3.920.950,71
Nettoergebnis: € - 7.734,29

Obwohl die Ertragsanteile (Anteile der Gemeinden an den Bundessteuern wie z.B. Lohn- oder Umsatzsteuer) um rund € 150.000,- geringer ausgefallen sind als vor Beginn der Corona-Krise erwartet wurde, konnte annähernd ein ausgeglichenes Nettoergebnis erreicht werden. Positiv ausgewirkt haben sich beispielsweise das weiterhin niedrige Zinsziveau sowie höhere Einnahmen durch Aufschließungsabgaben aufgrund vieler Bauvorhaben.

Aufgrund der Mindereinnahmen durch Covid-19 mussten einige Investitionen, wie die Sanierung der Ortsdurchfahrt Burgerschlag, verschoben werden. Das Kommunale Investitionsprogramm des Bundes sowie Liquiditätszuschüsse des Landes trugen dazu bei, trotzdem einige Investitionen, wie z.B. die Photovoltaikanlage am Gemeindeamt, durchführen zu können.

Der Schuldenstand (Gemeinde und Infrastruktur KG zusammen) betrug am Jahresende € 6.350.200,- Vom Gesamtschuldenstand entfallen € 4.396.100,- auf Schulden für Miethäuser, Wasserleitungen und Kanal, deren Tilgung durch Gebühren und Mieteinnahmen abgedeckt ist und somit den Gemeindehaushalt nicht belasten.

Die Schulden für jene Bereiche, die aus den allgemeinen Einnahmen abzudecken sind (z.B. Straßenbau, Neue Mittelschule, Kindergarten Hochneukirchen) betragen € 1.954.100,-. Nur diese Schulden belasten die Gemeinde wirklich und sagen etwas über den Verschuldungsgrad der Gemeinde aus.

Projekte:

Ein Projekt, das trotz der schlechten Finanzlage durchgeführt werden konnte, waren die Baulandaufschließungen am Sonnenhang in Hochneukirchen sowie in Gschaidt. Für den Straßenbau in den Aufschließungszonen wurden € 64.200,- investiert, für den Kanalbau € 127.600,-. In den Bau der Wasserleitung investierte die Gemeinde € 22.500,-.

Die Kanalsanierung in Hochneukirchen konnte erst spät im Jahr starten, weshalb im Jahr 2020 lediglich € 32.800,- der insgesamt zu erwartenden Kosten von € 1,1 Millionen ausgegeben wurden.

Die Ausgaben für die Güterwegerhaltung iHv € 38.800,- werden großteils über Bedarfszuweisungen des Landes finanziert.

Aufwendungen	2020 (inkl. AfA)	2019	2018
Volksschule	76.700,-	78.300,-	90.100,-
NÖ Mittelschule	204.500,-	237.300,-	248.200,-
Kindergärten/TBE	232.400,-	218.500,-	202.500,-
Krankenanstaltenfonds	377.700,-	368.800,-	363.600,-
Winterdienst	39.800,-	72.900,-	92.800,-
Wasserversorgung	195.300,-	108.400,-	88.800,-
Abwasserentsorgung	539.900,-	294.800,-	260.100,-
Abfallentsorgung	103.300,-	94.500,-	88.100,-
Nettoschuldendienst	426.300,-	261.100,-	465.700,-

Erträge	2020	2019	2018
Grundsteuer A (landw. Betriebe)	9.200,-	18.600,-	5.400,-
Grundsteuer B (sonst. Grundst.)	98.300,-	81.000,-	94.900,-
Kommunalsteuer	38.900,-	42.200,-	38.000,-
Ertragsanteile Bund	1.269.500,-	1.388.200,-	1.350.500,-
Strukturhilfe Land	200.800,-	209.800,-	199.600,-
Finanzzuschuss Bund	78.000,-	80.300,-	158.400,-

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App
Laden im App Store JETZT BEI Google Play Herunterladen von Microsoft

Feuerwehrwahlen

FF-Gschaidt

Ein Nachfolger als Kommandant musste auch in Gschaidt gefunden werden. Johann Luckerbauer trat nicht mehr an. **Martin Maurer** wurde mit 53 von 53 Stimmen zum neuen Kommandanten und **Herbert Hofer** mit 49 Stimmen zum Kommandant-Stellvertreter gewählt und angelobt. Als Verwalter wurde **Hannes Luckerbauer** neu bestellt.

FF Maltern

Ein neuer Kommandant musste in Maltern nicht gefunden werden. **Klaus Beiglböck** wurde mit 49 Stimmen von 49 Anwesenden als Kommandant wiedergewählt. Zum Kommandant-Stellvertreter wurde **Andreas Wieser** mit 47 Stimmen neu gewählt. Der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes **Ronald Beiglböck** wurde für die nächste Funktionsperiode wiederbestellt.

FF Hochneukirchen

Da Willibald Kader nach 23 Jahren im Feuerwehrkommando nicht mehr zur Wahl angetreten ist, musste auch in Hochneukirchen ein Nachfolger gefunden werden. Sein bisheriger Stellvertreter **Alois Weber** wurde zum Feuerwehrkommandanten und **Markus Prandstötter** zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde **Patrick Picher** wiederbestellt. ■

v.l.n.r.: Bgm. Thomas Heissenberger, Kdt.-Stv. Herbert Hofer, Kdt. Martin Maurer, Hannes Luckerbauer, Vbgm. Erwin Höller

v.l.n.r.: Bgm. Thomas Heissenberger, Ronald Beiglböck, GR Christoph Dorner, Kdt.-Stv. Andreas Wieser, Ernst Beiglböck, Kdt. Klaus Beiglböck

v.l.n.r.: Bgm. Thomas Heissenberger, Willibald Kader, Kdt. Alois Weber, Kdt.-Stv. Markus Prandstötter, Patrick Picher

Feuerwehrjugend Hochneukirchen - Gschaidt - Maltern

Seit 8. Februar dieses Jahres dürfen unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Bestimmungen wieder Jugendstunden der Freiwilligen Feuerwehr abgehalten werden.

Wir würden uns freuen, wenn sich Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, die Interesse haben, ebenfalls Mitglied der Feuerwehrjugend Hochneukirchen-Gschaidt-Maltern zu werden, bei uns melden.

Die Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage www.ff-hochneukirchen.at unter Feuerwehrjugend/ Anmeldung.
Wir freuen uns schon auf ein weiteres spannendes und erfolgreiches Jahr. ■

Jugendbetreuerin Katrin Kager
Jugendbetreuer Daniel Schabauer

2852 HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN. gruppe
WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA

Ihr Wohn(t)raum:
Hauptstraße/Kirchengasse

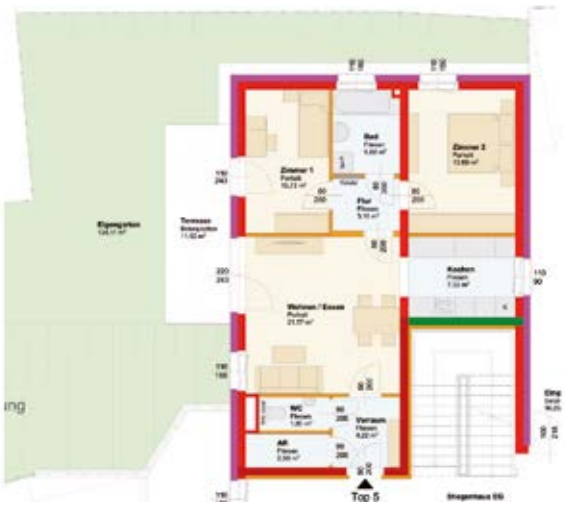
Symbolbild / A: DI Andreas Heigl

NUR NOCH EINE GEFÖRDERTE MIETWOHNUNG VERFÜGBAR

HWBSK 29/fGEE 0,58

- Niedrigenergiebauweise
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Fußbodenheizung
- PKW-Stellplätze je Wohneinheit
- Kinderwagen-/Fahrradabstellraum
- zentrale Lage

- rd. 70 m² Wohnnutzfläche / 3 Zimmer
- rd. 12 m² Terrasse und 134 m² Eigengarten
- Ab € 581,- mtl. und einmalig € 18.920,-
- zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- Planbeispiel Top 5 (s. rechts)
- bezugsfertig



Mehr Infos: Magda Rädler T 0699 1157 4890

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter **www.wet.at** oder kontaktieren Sie uns unter **wohnen@wet.at**

Kanalsanierung Hochneukirchen

Am Montag, dem 8. März wurden die Arbeiten zur Kanalsanierung in Hochneukirchen nach dem Winter wieder fortgesetzt.

Bauabschnitt im Jahr 2021:

- Lindenstraße
- Brunnenplatz
- Am Semmering
- Hauptstraße Nr. 19 bis 25
- Pfarrplatz
- Am Gartenriegel

Bauabschnitt im Jahr 2022:

- Hauptstraße Nr. 25 bis 50
- Waldgasse
- Kurzer Weg
- Regenwasser-Rückhaltebecken

Mit Einschränkungen im Straßenverkehr aufgrund von Grabungsarbeiten oder Asphaltierungen ist zu rechnen. Punktuell kann es auch dazu kommen, dass die Wasserversorgung unterbrochen werden muss. Vor größeren Unterbrechungen wird die Bevölkerung jedoch eigens informiert. Wir bitten um Verständnis. ■

Test- und Impfstraße

Covid-19-Teststraße

Ab sofort werden die Testmöglichkeiten in Hochneukirchen erweitert und gleichzeitig werden die Zeiten angepasst:

Dienstag von 16.00–19.00 Uhr
Donnerstag von 16.00–19.00 Uhr
Sonntag von 16.00–19.00 Uhr

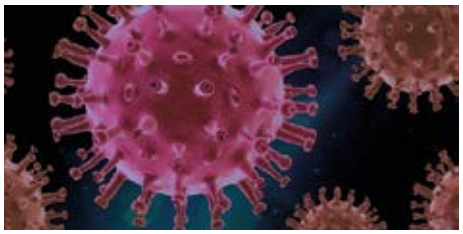
Weiters wird die Teststraße **ab Sonntag, dem 28.3.2021**, von der Ordination Dr. Wanecek in den **Festsaal Hochneukirchen** (Schulgasse 3) verlegt.

Covid-19-Impfstraße

Die Gemeinde plant - in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden - mehrere Impfstraßen einzurichten, eine davon bei uns im **Festsaal Hochneukirchen**. Wir hoffen, dass der Betrieb schon nach Ostern aufgenommen werden kann. Voraussetzung ist natürlich immer, dass auch ausreichend Impfstoff verfügbar ist.

Geplant ist, ab 11. April jeden Sonntag von 8.00 - 14.00 Uhr im Festsaal zu impfen. Gemeindearzt Dr. Anton Wanecek und weitere Personen aus dem Gesundheitsbereich haben sich schon dankenswerterweise zur Mithilfe bereiterklärt.

Die Anmeldung für jene Personen, die laut Impfstrategie schon an der Reihe sind, erfolgt in Niederösterreich wie schon bisher ausschließlich über www.impfung.at. BürgerInnen, die keinen Internet-Zugang haben, unterstützen wir am Gemeindeamt gerne.



Für die Testungen sowie für die Impfstraße wird **administratives Personal** (Vor- und Nachbereitung) und **medizinisches Fachpersonal** (Abstrichnahme) gesucht.

Ehrenamtliche können sich am Gemeindeamt unter 02648/20206 anmelden.

Die Entschädigung seitens des Landes NÖ beträgt € 10,-/Stunde für administratives Personal und € 20,-/Stunde für medizinisches Personal.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr freiwilliges Engagement und freuen uns auf Ihre Mitarbeit! ■

Sanierung der Landesstraße

Aufgrund von Gesprächen mit dem Land NÖ kann ein weiteres und sehr wichtiges Projekt umgesetzt werden, nämlich die Sanierung der Landesstraße L146 mit durchgehender neuer Tragschicht auf einer Strecke von rund zweieinhalb Kilometern zwischen der Ortsausfahrt Hochneukirchen und dem Höhwirt.

Die erforderlichen Arbeiten werden von der Firma Granit GmbH durchgeführt und sollen Ende April bzw. Anfang Mai 2021 starten. Im Zuge dieses Vorhabens soll auch der Gehsteig am Ortsende verlängert werden. Die Begehungen und Besprechungen zum Projekt sind in vollem Gange, die Kosten belaufen sich auf rund € 420.000,-. ■

v.l.n.r.: Manfred Haider (Straßenbauabteilung), Vbgm. Erwin Höller, Straßenmeister Rupert Erlach, Bgm. Thomas Heissenberger

Hundekot

Leider wurde in den letzten Wochen speziell im Ortsgebiet von Hochneukirchen vermehrt festgestellt, dass Hundekot auf Straßen und Gehwegen nicht weggeräumt wird.

Gemäß NÖ Hundehaltegesetz gilt folgende Rechtslage: „*Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.*“

Hundebesitzer werden daher aufgefordert, den Kot einzupacken und im Restmüll zu entsorgen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass künftig Geldstrafen gemäß NÖ Hundehaltegesetz eingehoben werden, falls sich die Situation nicht bessert. ■

Der Kot wurde hier zwar verpackt, aber dann weggeworfen

Hinterlassene Extremente am Gehsteig

Änderung Friedhofsverordnungen

Die Friedhofsordnung bzw. Friedhofsgebührenordnung wurde dahingehend abgeändert, dass künftig auch Urnensäulen (Stelen) auf den Friedhöfen Hochneukirchen und Gschaidt errichtet werden können.

Die Grabstellengebühr für die Errichtung einer Urnensäule für bis zu vier Urnen beträgt € 600,- für zehn Jahre (analog zu einem Einzelgrab). Zusätzlich wird ein einmaliger Zuschlag iHv € 300,- für das von der Gemeinde errichtete Fundament fällig. Die Verlängerungsgebühr nach jeweils zehn Jahren beträgt € 400,-.

Verordnet wurden auch die maximalen Ausmaße der Säulen sowie die Mindestruhefrist für Urnen von 10 Jahren.

Beide Verordnungen treten mit 1.4.2021 in Kraft und sind im Internet unter www.hochneukirchen-gschaidt.at/Unsere_Gemeinde/Friedhoefe abrufbar. ■

Bundesamt
für Eich- und
Vermessungswesen

Öffentliche Bekanntmachung

Wir suchen für das Vermessungsamt Baden einen Lehrling

für den Lehrberuf Vermessungstechniker/in (Lehre mit Matura)

Bewerbungsfrist: 10. März 2021 bis 7. April 2021

Berufsprofil:

Wir bilden Sie unter anderem für folgende Tätigkeiten aus:

- Lesen von Skizzen, Plänen und Karten
- Arbeiten mit verschiedenen Messgeräten
- Mitarbeit beim Planen, Organisieren, Ausführen und Dokumentieren von Vermessungsarbeiten
- Mitarbeit beim Erfassen, Berechnen und Auswerten von Vermessungsdaten
- Anfertigen von Skizzen
- analoges und digitales Erstellen und Bearbeiten von Plänen

Wir erwarten von Ihnen: *(Die Grundvoraussetzungen und Anforderungen müssen unbedingt erfüllt werden.)*

Grundvoraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU/EWR-Mitglieds bzw. der Schweiz
- Unbescholtenheit
- abgeschlossene Pflichtschule bei Dienstantritt
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Lehre mit Matura)
- Bereitschaft zu Außendienstarbeiten

Persönliche Anforderungen (gleiche Gewichtung):

- soziale Kompetenz
- Kommunikationsstärke und Kundenorientierung

Fachliche Anforderungen (gleiche Gewichtung):

- technisches und mathematisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse (MS Word, MS Excel)

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte Lehrlingsausbildung mit einer Lehrzeit von dreieinhalb Jahren (Abhängig von dem gewählten Ausbildungsmodell kann sich die Lehrzeit verlängern.) in 2500 Baden, Conrad-Von-Hötzendorf-Platz 6
- ein Lehrlingseinkommen im 1. Lehrjahr von monatlich € 749,- (Brutto)

Die Auswahl der Bewerber/innen erfolgt nach Vorauswahl der Bewerbungsunterlagen durch einen schriftlichen Test sowie durch ein Aufnahmegespräch.

In Ihrer Bewerbung geben Sie bitte die Telefonnummer bekannt, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

Entsprechend dem § 11b B-GlBG laden wir besonders Frauen ein, sich zu bewerben.

✉ **Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, letztem Pflichtschulzeugnis sowie Staatsbürgerschaftsnachweis muss spätestens am letzten Tag der Ausschreibungsfrist über die Jobbörse der Republik Österreich (https://www.jobboerse.gv.at) erfolgen.**

66.586/21

Abfall

Altstoffsammelzentrum im April

Im Abfallentsorgungsplan, der im letzten Gemeindeboten veröffentlicht wurde, ist uns leider ein Fehler bei den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums im April unterlaufen.

Das ASZ hat tatsächlich zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **am Freitag, dem 9. April von 13.00 – 17.00 Uhr**
- **am Samstag, dem 10. April von 7.00 – 12.00 Uhr**

Silofolien

Wir weisen Landwirte ausdrücklich darauf hin, dass Siloplastik zu den ausgeschriebenen Terminen (heuer noch am 3. November von 8.00 bis 12.00 Uhr) bei der Fa. Buchegger in Krumbach zu entsorgen ist. Wenn die Silofolien auf den Feldern liegen gelassen werden und vom Wind verstreut werden, schadet das nicht nur dem Ortsbild, sondern widerspricht auch einer ordnungsgemäßen Entsorgung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz und kann bestraft werden. ■

Vorsätzliche Gefährdung

Leider hat jemand im Dezember auf einem Gemeindeweg Nägel eingeschlagen. Der Kopf wurde sogar schräg abgeschnitten, um den Schaden offensichtlich zu maximieren. Derartige Fälle sind strafrechtlich verfolgbar und werden ausnahmelos zur Anzeige gebracht. ■

Jagdgesellschaft Hochneukirchen

Rehkitzrettung

Die Jägerschaft bittet die Landwirte, sich vor der bevorstehenden Mahd mit den zuständigen Revierjägern in Verbindung zu setzen, um den Mähtod von Rehkitzen zu reduzieren.

Die Meldung sollte am Vortag der Mahd erfolgen, weil die Kitzsuche nur in den frühen Morgenstunden erfolgsversprechend durchgeführt werden kann.

Ein großes DANKE an die Landwirte welche sich gemeinsam mit den Jägern in den letzten Jahren für die Kitzrettung eingesetzt haben.

Hundehaltung

Nach den Bestimmungen des Jagdgesetzes wird das Wildern und Herumstreunen von Hunden mit empfindlichen Strafen von bis zu € 20.000,- geahndet. Die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe sind berechtigt, wildernde Hunde sowie Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreunen und Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300 m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen, zu töten. Im Falle von wildernden Hunden sind sie sogar verpflichtet, das Tier zu töten. Da es immer wieder Beschwerden über die Rücksichtslosigkeit von Hundehaltern gibt, im Besonderen was das Herumstreunen von Hunden betrifft, ersuchen wir die Hundehalter in der Gemeinde um unbedingte Einhaltung der Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes.

Jagdleiter Wilhelm Ungerböck ■

Schwer erkennbares Rehkitz im langen Gras

CommunalAudit

Die Gemeinde hat in den letzten Monaten am CommunalAudit teilgenommen. Dieses Audit wird vom zuständigen Bundesministerium unterstützt und hat es der Gemeinde ermöglicht, gesamthaft ihre Finanzen, ihre Managementprofessionalität sowie ihre gesamte Infrastruktur mit professioneller externer Unterstützung zu überprüfen und gemeindeübergreifend zu vergleichen. Ziel ist nun, basierend auf den Erkenntnissen der gewonnenen Daten und Ergebnisse, Verbesserungs- bzw. Weiterentwicklungspotenziale für die Lebens- und Standortqualität der Gemeinde zu identifizieren sowie die Effizienz und Effektivität der kommunalen und regionalen Verwaltung zu steigern.

Bürgermeister Thomas Heissenberger: *„In der täglichen politischen Arbeit vergisst man gerne auf wesentliche Managementaufgaben, welche für die Entwicklung einer Gemeinde von hoher Bedeutung sind. Eine Gemeinde ist ein komplexes System, das ein gutes Management benötigt. Durch das CommunalAudit bekamen wir einen Bericht über den Status in unserer Gemeinde. Damit verbunden konnten wir Handlungsfelder lokalisieren und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung ableiten. Um den Mehrwert des CommunalAudits sinnvoll nutzen zu können, müssen sich die handelnden Personen in der Gemeinde einem Veränderungsprozess gegenüber öffnen“.* ■

Urlaub Dr. Wanecek

Die Ordination von Gemeindearzt Dr. Anton Wanecek ist voraussichtlich an folgenden Tagen aufgrund von Urlaub geschlossen:

- 29.3.2021 - 2.4.2021
- 14.5.2021
- 4.6.2021
- 12.7.2021 - 30.7.2021
- 25.10.2021 - 29.10.2021

Termine mit Vorbehalt.
Änderungen möglich. ■

EVN

Besuchen Sie uns
im EVN Service Center
Wiener Neustadt!

Wir informieren Sie gerne zu:
→ Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
→ kabelplusMOBILE
→ Rechnung, Umzug und Tarifen
→ Energieberatung
→ Energieeffizienzprodukten
→ Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
→ EVN Bonuswelt
→ joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:
EVN Service Center Wiener Neustadt
Hauptplatz 21

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7:30–17:00 Uhr

Sanierung Ortsdurchfahrt Burgerschlag

Am 24. März wurde mit den Arbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Burgerschlag begonnen

Die Straße wird mit Unterbau erneuert. Im Zuge dessen wird auch die Breitband-Leerverrohrung mitverlegt sowie im Bedarfsfall der Oberflächenwasserkanal saniert..

Die Arbeiten werden von der **Fa. Klöcher Bau** durchgeführt. Planung und Bauaufsicht übernimmt die **Fa. Moleplan**. Die Kosten belaufen sich auf rund **€ 240.000,-**. Finanziert wird das Projekt zu 50% durch das Kommunale Investitionsprogramm des Bundes.

von links: Vbgm. Erwin Höller, Hans Kirchengast, Ewald Fiedler, Ludwig Groller, GR Andreas Kager

Schlüsselübergabe Wohnhaus Hauptstraße 25

Am 25.11.2020, fand die Schlüsselübergabe für die neue Wohnhausanlage in der Hauptstraße 25 in Hochneukirchen statt.

Aufgrund der Covid-19-Lage kam es zu keiner feierlichen Veranstaltung. Dennoch konnten die Mieterinnen die Schlüssel in einem kleinen eingeschränkten Rahmen übernehmen.

v.l: Karin Zöger, Elisabeth Kager, Bgm. Thomas Heissenberger, Jennifer Kager

Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm

Der Gemeinderat beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde abzuändern. Der Entwurf ist noch **bis 26. April 2021** während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen. Gültige Stellungnahmen können nur zu den im Entwurf dargestellten Änderungspunkten eingebracht werden. Die einzelnen Änderungspunkte sind auch auf der Homepage der Gemeinde abrufbar: www.hochneukirchen-gschaidt.at.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Gemeindewohnungen in Gschaidt zu vermieten

Gschaidt 2/1:

Die Wohnung im 1. Obergeschoß des Wohnhauses Gschaidt 2 ist ab sofort zu vermieten und bietet eine Nutzfläche von 73,12 m². Sie besteht aus:

- Vorraum
- Kochnische
- 2 Zimmern
- Abstellraum
- Bad
- WC
- Kellerabteil

Hauptmietzins inkl. Betriebskosten-Anteil und inkl. USt liegt bei ca. € 400,- monatlich (exkl. Heizung, Strom). Die Kaution beträgt 3 Brutto-Monatsmieten.

Gschaidt 2/2:

Im 2. Obergeschoß ist ab sofort ebenfalls eine Wohnung zu vermieten. Sie bietet eine Nutzfläche von 55,99 m2 und besteht aus:

- Vorraum
- Küche/Wohnzimmer
- 1 Zimmer
- Abstellraum
- Bad
- WC
- Kellerabteil

Im Mietgegenstand enthalten sind auch eine Einbauküche mit Einbaugeräten und einer Edelstahlspüle sowie eine Küchen-Eckbank.

Hauptmietzins inkl. Betriebskosten-Anteil und inkl. USt liegt bei ca. € 320,- monatlich (exkl. Heizung, Strom). Die Kaution beträgt 3 Brutto-Monatsmieten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Aus der Bücherei

Rückblickend auf das Jahr 2020 führten die Corona-Maßnahmen zweimal zur Schließung der Gemeindebücherei. Der erste Lockdown umfasste den Zeitraum vom 13. März bis 15. Mai. Am 13. November wurde die Bibliothek das zweite Mal geschlossen und erst wieder am 9. Dezember geöffnet.

Trotzdem besuchten zahlreiche Leserinnen und Leser während des Jahres zu den möglichen Öffnungszeiten die Gemeindebücherei. Insgesamt waren es 607 Personen, die dieses Freizeit- und Leseangebot nutzten. 386 Schul- und Kindergartenkinder bzw. Jugendliche sowie 221 Erwachsene kamen in diesem Jahr in die Bücherei, um das Angebot in Anspruch zu nehmen.

791 Bücher wurden insgesamt entlehnt. Obwohl die Gemeindebücherei fast 13 Wochen zugesperrt worden ist, zeigt diese Statistik auf, dass die Begeisterung für das Lesen einen hohen Stellenwert einnimmt - besonders in Zeiten wie diesen, wenn die sozialen Kontakte ziemlich eingeschränkt werden.

die Gemeindebibliothekare
Sonja Trenker und Ernst Osterbauer

Verein Wohnen

NÖ ERSTBERATUNG WOHNEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

VEREIN WOHNEN - Wir sind das Netz und das Sprungbrett für Personen in Wohnungsnot!

Zu geringe Ersparnisse für eine Wohnungsanmietung oder notwendiger Wohnungswechsel aufgrund geänderter Lebenssituation, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Trennung, einschneidende Lebensereignisse…

Jeden kann es treffen und jeder kann dadurch einmal den Boden unter den Füßen verlieren

Die **NÖ Erstberatung** bietet eine Orientierung am Wohnungsmarkt und eine Fachberatung für Menschen in sozialen bzw. finanziell bedingten Notlagen.

Wir bitten Sie – die Gemeinde, als wichtige Schnittstelle, Ihre Bürger*innen über unser Angebot in Kenntnis zu setzen, damit diese rechtzeitig die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Es gilt: **Je früher, desto besser!**

Unser Angebot ist ein kostenloser Service für ganz Niederösterreich und wird vom Land Niederösterreich - Abteilung Wohnbauförderung sowie der Abteilung GS5 unterstützt.

Wir sind für Sie und Ihre Bürger*innen erreichbar unter:
NÖ ERSTBERATUNG für Menschen in Wohnungsnot – VEREIN WOHNEN
02742/47076
erstberatung@vereinwohnen.at
Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:00 Uhr

Weitere Informationen zu allen Angeboten des Verein wohnen finden Sie unter:
www.vereinwohnen.at

Kerensstraße 14/3 • A-3100 St. Pölten • Tel. +432742/355934 • Fax +432742/355934-260
www.vereinwohnen.at • office@vereinwohnen.at • ZVR: 576547871 • Gerichtsstand: St. Pölten
Bankverbindung: Hypo-Bank St. Pölten • IBAN: AT58 5300 0034 5500 9110 • BIC: HYPNATWW

Zertifizierungen

Vitalküche

Für das Vitalküche-Angebot Mittagessen, Getränke & Milchprodukte im Kindergarten Hochneukirchen, im Kindergarten Gschaidt und in der VS/NÖMS Hochneukirchen-Gschaidt konnte wiederum von „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge die Auszeichnung für die Dauer von zwei Jahren in der Stufe 2 erreicht werden.

Ein herzlicher Dank gilt vor allem dem Verpflegungsbetrieb Landgasthof Höller - er ist die Stütze des gesamten Projektes – sowie den Pausenverpflegerinnen Bäckerei Beiglböck und Konditorei Beiglböck und allen Verantwortlichen in den Schulen und Kindergärten.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Gemeinde wurde auch wieder für weitere zwei Jahre als „gesunder Betrieb“ ISO-zertifiziert.

Damit wird bescheinigt, dass die Gemeinde laufend Anstrengungen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsbedingungen, zur aktiven Mitarbeiterbeteiligung sowie Stärkung persönlicher Kompetenzen unternimmt. ■

Bgm. Thomas Heissenberger und Projektverantwortliche GR Ulrike Schabauer mit dem Zertifikat

Bgm. Thomas Heissenberger und Projektverantwortliche Ulrike Kleeweis mit dem Zertifikat

Digitalisierung belebt - und Glasfaserinfrastruktur ist die stabile Basis dafür

Wenn etwas Positives von der Coronakrise bleibt, dann ist es der Digitalisierungsschub, der durch unser Land gegangen ist. Stellen Sie sich einen Lockdown ohne Internet vor! Das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben wäre fast völlig zum Erliegen gekommen.

Stattdessen haben wir gelernt, wieviel dank digitaler Services möglich ist. Wir wissen jetzt, dass wir viele Arbeiten im Homeoffice erledigen können und dabei sehr produktiv sein können. Auch wenn es nicht immer einfach war, die Digitalisierung ist nun endlich auch im Schulbetrieb angekommen. Kulturschaffende haben spannende Online-Formate entwickelt, die uns fesseln. Die Coronakrise wird hoffentlich bald vorübergehen. Die digitalen Services werden bleiben. Wir werden sie auch in Zukunft nutzen. Sie werden noch multimedialer und noch hochauflösender werden. – Und wir werden immer mehr Bandbreite dafür brauchen.

Nur Glasfaser deckt wachsenden Bedarf ab

Auf lange Sicht können nur Glasfaseranschlüsse im Haus den wachsenden Bedarf abdecken. Daher treffen wir in Hochneukirchen-Gschaidt jetzt schon alle Vorbereitungen dafür. Wo immer es möglich ist, verlegen wir bei Tiefbauarbeiten gleich Leerrohre, in die später die Glasfasern eingeleitet werden können.

Gesteigerte Attraktivität

Wir wollen die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohnort steigern. Wir wollen dafür sorgen, dass die Betriebe und die Bevölkerung in Hochneukirchen-Gschaidt eine leistungsfähige Infrastruktur bekommen. Diese sorgt für eine nachhaltige Belebung. Junge Menschen kehren nach ihrem Studium gerne in ihre Heimatgemeinde zurück, wenn sich dort auch entsprechend attraktive Arbeitsplätze bieten. Ältere Menschen können länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben, wenn sie die Möglichkeit haben, Gesundheitsdienste über das Internet in Anspruch zu nehmen. Unternehmen brauchen Glasfaserinfrastruktur, um innovativ zu bleiben.

Wir halten Sie über weitere Schritte zum Thema Glasfaserausbau in unserer Gemeinde am Laufenden!

Bürgermeister Thomas Heissenberger ■

vorläufiger Veranstaltungskalender 2021

(Änderungen aufgrund von Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus vorbehalten)

April

3. - 25.	-	Süßes rund um den Topfen in der Konditorei Beiglböck
17.	-	Flurreinigung in den Rotten
17.	-	Firmung für Hochneukirchen und Gschaidt
18.	-	Tiramisu-Sonntag in der Konditorei Beiglböck
24.	-	Weiberfrühstück in der Konditorei Beiglböck

Mai

2.	-	Zaubererkirtag, Tag der Feuerwehr, Florianimesse, Pfarrheuriger in Hochneukirchen
8.	-	Wandern und Schlemmen am Hutwisch
8	-	Muttertags-Weiberfrühstück in der Konditorei Beiglböck
13. – 16.	-	Feuerwehrfest der FF Gschaidt
16. – 13.6.	-	Süßes rund um die Erdbeere in der Konditorei Beiglböck
23.	-	Cremeschnitten-Sonntag in der Konditorei Beiglböck
23.	-	Erstkommunion der 2. Klasse in Hochneukirchen
24.	-	Erstkommunion der 2. und 3. Klasse in Gschaidt
28.	-	Konzert im Wehrobergeschoß mit Jan Lundgren
29.	-	Erstkommunion der 3. Klasse in Hochneukirchen

Juni

6.	-	Eis-Palatschinken Sontag in der Konditorei Beiglböck
13.	-	Seniorenmesse mit Gratulation der Jubilare und Kirtag in Gschaidt (Herz-Jesu Sonntag)
13.	-	Eis-Palatschinken Sontag in der Konditorei Beiglböck
20.	-	Eis-Palatschinken Sontag in der Konditorei Beiglböck
19. - 20.	-	Blaulichtparty und Feuerwehr-fest in Hochneukirchen
27.	-	Eis-Palatschinken Sontag in der Konditorei Beiglböck
27.	-	Hl. Messe und Kirtag in Harmannsdorf

Juli

3.	-	Hutwisch-Berglauf
3. – 4.	-	Dorffest des MV Hochneukirchen – 50 Jahre Freundschaft JBO Murnau
11.	-	Hutwisch-Gedenkmesse
17.	-	Beachparty der Dorferneuerung Gschaidt
18.	-	Hl. Messe in Kirchschlagl

23. - Sommerspaß der Dorferneuerung Hochneukirchen

25. - Kirtag und Tag der Blasmusik in Gschaidt

25. - Hl. Messe bei den Wetterkreuzen in Harmannsdorf

31.-1.8. - Feuerwehrheuriger der FF Maltern; Nassbewerbe am Samstag

August

6. - Konzert im Wehrobergeschoß des Ensembles Oman Consort

8. - Hl. Messe in Hattmannsdorf

15. - Tag des Sports auf der Sportanlage

22. - Kirtag in Hochneukirchen, Tag der Blasmusik

September

5. - Hl. Messe in Züggen

12. - Gottesdienst am Dreiländerstein

19. - Wandertag des Tourismus- und Verschönerungsvereins

24. - Lesung im Wehrobergeschoß mit Wolfram Berger

25. - Wandern und Schlemmen am Hutwisch

Oktober

3. - Erntedankfest mit Agape im Pfarrheim Gschaidt

10. - Erntedankfest mit Agape im Pfarrheim Hochneukirchen

26. - Wandertag der Sportunion und Gesunden Gemeinde

November

13. - Hutwischmarkt im Pfarrheim

13. - Musikkabarett mit Tom Schwarzmann im Festsaal

21. - Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins Gschaidt im Gasthof Höller

21. - Jahreshauptversammlung des MV Hochneukirchen im Festsaal

27. - Eröffnung der Adventfenster im Pfarrheim Hochneukirchen

Dezember

4. - Advent um die Kirche in Hochneukirchen

8. - Jahreshauptversammlung der FF Hochneukirchen im Festsaal

18. - Adventfeier des Seniorenbundes Gschaidt im Gasthof Höller

19. - Blutspendeaktion der Feuerwehren im Festsaal

Jänner 2022

1. - Neujahrskonzert des MV Hochneukirchen im Festsaal

Februar 2022

19. - Unionball im Festsaal

26. - Maskenrummel des MV Gschaidt im Gasthof Höller

März 2022

1. - Noantreffen des MV Hochneukirchen

Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 17.12.2020

• Die Fa. Moleplan wurde damit beauftragt, einen Trinkwasserplan zu erstellen. Dies ist ein Planungsinstrument zur Erstellung eines nachhaltigen, qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgungskonzepts für das Gemeindegebiet. Die Auftragssumme beträgt € 18.000,-.

• Das Grundstück 271/30, KG Hochneukirchen, in der Gesriegelgasse wurde an Karina Krammer-Rogy und Roman Krammer zum Preis von € 18.725,- verkauft.

• Für die Umbauarbeiten am Busbahnhof Grimmenstein wurde eine Kostenbeteiligung iHv € 1.377,60 beschlossen.

• Beschlossen wurde, die Mehrwertsteuer-Rückerstattung für das Mannschaftstransportfahrzeug iHv € 11.071,20 an die FF Hochneukirchen weiterzugeben. Die Gemeinde hat die Mehrwertsteuer zuvor vom Land Niederösterreich in Form von Bedarfszuweisungsmittel ersetzt bekommen. Weiters wurde eine außerordentliche Zuwendung an die FF Hochneukirchen iHv € 500,- für die eingebaute Zusatzausstattung des neuen MTF beschlossen.

• Dem Union Tennisclub Hochneukirchen wurde eine außerordentliche Zuwendung für die Erneuerung des Flutlichtes sowie für die Erneuerung der Ballfangnetze der Tennisanlage iHv € 900,- gewährt.

• Mit dem Land Niederösterreich wurden Verträge zur Sondernutzung der Landesstraße abgeschlossen. Die Sondernutzungen betreffen die Kanalsanierung Hochneukirchen, die Errichtung einer Wasserleitung beim Hutwischparkplatz sowie die Errichtung von zwei Straßenlaternen am nördlichen Ortsende von Maltern.

Sitzung am 25.3.2021

• Beschlossen wurde die Freigabe der Widmungsart Bauland-Wohngebiet für die drei restlichen Grundstücke in der Baulandaufschließungszone in Gschaidt.

• Mit Frau Valentina Efimova wurde ein Rückkaufvertrag für das Grundstück 271/24, KG Hochneukirchen, abgeschlossen. Die Gemeinde erwirbt das Grundstück zum damaligen Verkaufspreis von € 20.525,-.

• Das Grundstück 271/16, KG Hochneukirchen, am Kurzen Weg wurde an Frau Claudia Luchian zum Preis von € 36.000,- verkauft.

• Mit Hannes und Margit Luckerbauer wurde eine Vereinbarung über den Anschluss des Stallgebäudes an die Gemeindewasserleitung abgeschlossen.

• Mit dem Pfarramt Hochneukirchen und dem Pfarramt Gschaidt wurden Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen. Konkret betrifft das die Vogelhäuser und die Infotafel am Pfarrplatz, die Nutzung eines Kompostplatzes hinter der Aufbahrungshalle Gschaidt, die öffentliche Nutzung des Spielplatzes Gschaidt sowie die Nutzung der öffentlichen WC-Anlage in Gschaidt.

• Mit der Fa. Klöcher Bau wurde ein Mietvertrag für das Baubüro im Keller des Geschäftslokales in der Hauptstraße 33 abgeschlossen.

• Beschlossen wurde, der MQM MagnesiumQuellen Maltern GmbH auf den Grundstücken 2045/1 und 1915/14, KG Hochneukirchen ein Leitungsrecht zu gewähren. Es soll eine Druckleitung von der Doris-Heilquelle bis zu einer geplanten Um- bzw. Abfüllungsanlage auf dem Grundstück 980/3 errichtet werden.

• Es wurde ein genereller Beschluss gefasst, den Freiwilligen Feuerwehren Hochneukirchen, Gschaidt und Maltern die Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens für Bekleidung, Ausrüstungsgegenstände sowie Schriftstücke zu erteilen. ■

Kindergarten Gschaidt

Begutachtung des riesigen Schneemannes bei der Fa. Schinewitz

Ritt mit dem Einhorn im Fasching durch Gschaidt

beiglböck
die Zuckerbäckerin

Der schnellste Weg zum Genuss

Vor Ort

Abholung nach Vorbestellung
Mo bis So 10-14 Uhr

Thekenverkauf
So 10-14 Uhr

Lieferung

Freitags liefern wir im Umkreis von 50 km
Mindestbestellwert: 25 €

AMA GENUSS REGION MANUFAKTUR

+43 2648 217 | kondi@diezuckerbäckerin.at
www.diezuckerbäckerin.at

MEISTER BETRIEB

Neues aus der Volksschule

Die letzten Wochen und Monate waren in vielen Lebensbereichen eine Herausforderung. Auch im schulischen Bereich gab es Vieles zu meistern. Die ständigen Änderungen von Verordnungen waren oft mühsam, doch gemeinsam hat es gut funktioniert. Vor allem für die Schülerinnen und Schüler sind manche Vorgaben nicht einfach. Doch die Hygienevorschriften und das Testen tragen die Kinder sehr gut mit. Eine Lehrerin berichtete mir sogar von Volksschulkindern, die montags bzw. mittwochs in die Klasse gekommen waren und gefragt hatten, ob sie wieder testen „dürften". Das ist doch eine gute Einstellung, die wir vielleicht auch von den Kleinen übernehmen können: Wenn ich es schon nicht ändern kann, mache ich das Beste daraus.

In diesem Sinne wünsche ich allen am Schulleben Beteiligten Gesundheit und viel Energie.

Die Pandemie hat unsere Turnstunden ins Freie verlegt. Unsere Schülerinnen und Schüler müssen aber zu den bravsten gehören, da wir von Dezember bis zum Faschingdienstag genügend Schnee zum Bobfahren hatten. Dankenswerterweise durften wir gleich neben der Schule auf der „Schuhwiese" mit den Bobs der NÖMS Spaß haben. Ob in der Betreuungszeit oder im regulären Turnunterricht waren die Kinder von dieser Möglichkeit begeistert.

Auch wenn in diesem Schuljahr vieles anders ist, so durften wir uns wie jedes Jahr über Krapfen aus der Konditorei Beiglböck am Faschingdienstag freuen. Diese wurden dankenswerterweise vom Elternverein gespendet.

Der NÖAAB Hochneukirchen-Gschaidt hat es durch eine Spende ermöglicht, dass jetzt auch in der 1., 3. und 4. Klasse große Uhren hängen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei Herrn GR Johann Doppler bedanken! Ein Dank gebührt auch unserem Schulwart Herrn Peter Ungerböck für die Montage! ■

Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistenz ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerkerinnen und Kopfwerker": Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- **Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten**
- **Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung**
- **Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes**

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: **bmf.gv.at/jobs**. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Entgeltliche Einschaltung

Mission Energie Checker

Energiedetektive als Temperaturchecker

Um Energie und Ressourcen zu sparen haben sich die Volksschule und NÖ Mittelschule Hochneukirchen-Gschaidt einer besonderen Aufgabe gestellt: Der Mission Energie Checker! Im neuen Schuljahr bewahren die eifrigen Schülerinnen und Schüler auch bei der Erforschung der idealen Temperatur ihrer Klasse einen kühlen Kopf. Gelingt es, Energiekosten zu sparen, erhält die Schule die Hälfte der eingesparten Kosten von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) unterstützt die kleinen Energiedetektive und ihr Team tatkräftig dabei.

In dem dreijährigen Projekt „Mission Energie Checker“ machen sich Energiedetektive in niederösterreichischen Schulen auf, um Energiefresser und unnötigen Energieverbrauch aufzuspüren. Das hilft dem Schulerhalter, Energiekosten zu sparen und sensibilisiert die Kinder für Energie- und Umweltthemen.

Energiedetektive prüfen die Temperatur ihrer Klasse

Im neuen Schwerpunkt „Raumtemperatur“ geht es also darum, dass SchülerInnen als „Energiedetektive“ die Temperatur in der Klasse beobachten und so mithelfen, dass Klassenräume im Winter nicht übermäßig beheizt werden. Die jeweiligen Energiedetektive protokollieren regelmäßig die Temperatur. Bei großer Überschreitung der Solltemperatur schlagen sie „Alarm“ und es können Schritte gegen die Überwärmung der Klasse und damit zum Energiesparen unternommen werden. Die Erfahrung zeigt, dass durch bewusstes Vermeiden von Überhitzung bis zu 10 % an Heizkosten gespart werden können – und das ohne bauliche Maßnahmen.

v.l.n.r.: Energiebeauftragter Hannes Luckerbauer, Bgm. Thomas Heissenberger, Dir. Brigitte Kaltenegger, eNu-Regionsleiter Industrieviertel Gerald Stradner, LAbg. Franz Rennhofer

„Unsere aufmerksamen Schülerinnen und Schüler schauen nicht nur auf die Temperatur, sondern werfen auch ein besonderes Auge darauf, dass beispielsweise die Stoßlüftungen regelmäßig durchgeführt werden um den Luftaustausch zu gewähren“, erklärt Direktorin Brigitte Kaltenegger von der Volksschule und der NÖ Mittelschule Hochneukirchen-Gschaidt.

„Als Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt engagieren wir uns in vielen Bereichen des Klimaschutzes“, berichtet Bürgermeister Thomas Heissenberger. „Nun bemühen sich auch unsere Energiedetektivinnen und -detektive in der Schule durch ihr vorbildliches Verhalten, weitere Einsparungen zu erzielen“, so Bgm. Heissenberger.

In die gleiche Kerbe schlägt Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer: „Ich freue mich, dass sich die Volksschule und NÖ Mittelschule Hochneukirchen-Gschaidt, wie auch viele andere Schulen im Bezirk Wiener Neustadt, mit dem Themen Energie und Klima beschäftigten und ganz praktisch darauf schauen, in den Klassen Energie und Ressourcen zu sparen und es damit auch schaffen die Kinder und Jugendlichen für diese Themen zu interessieren.“

Unterstützung durch die eNu

Vom Beginn des Projektes bis zur Evaluierung und dem erfolgreichen Abschluss werden die Teams der Mission Energie Checker durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ bestens unterstützt.

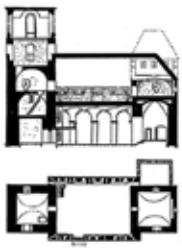
„Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir außerdem auf die jeweilige Schulstufe abgestimmte Unterrichtsmaterialien und Methoden zur Verfügung und greifen auf das Fachwissen der Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ zurück“, ergänzt Gerald Stradner, Regionsleiter für das Industrieviertel der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

Weitere Informationen:

Infos für Schulen:
www.umweltbildung.enu.at/mission-energie-checker
Infos für Gemeinden:
www.umweltgemeinde.at/energie-checker ■

Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt

Programmvorschau 2021



Fr. 28. Mai 2021, 19.30

The Ystad Concert (A Tribute to Jan Johansson)

Jan Lundgren (piano) - Mattias Svensson (bass)
Joanna Lewis (violin) - Emily Stewart (violin) - Lena Fankhauser (viola) - Asja Valcic (cello)

30€ / 15€ (VV 28€ / 14€)

youtube/2LPMoK5JgsY

FR. 6.August 2021, 19.30

Austrian Baroque Company - London Calling

Werke von Matteis, Falconiero, Hilton, Händel, Purcell
Michael Oman - recorder & direction

20€ / 10€ (VV 18€ / 9€)

www.abcmusic.at

Fr. 24. September 2021, 19.30

» HOMER – Odyssee «

Wolfram Berger – voice
Peter Rosmanith – percussion

20€ / 10€ (VV 18€ / 9€)

www.bergerwolfram.at

Geschenktipp: Jahres-Abonnement 2020

60€ / Jugendliche und Studenten 30€

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt (02648/20206)
marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at Iban: AT813219500001150010

Informationen aus dem Musikschulverband

Derzeitige Unterrichtssituation

Unser aktuelles Schuljahr ist natürlich stark geprägt von der Corona-Pandemie. Der Unterricht wechselt, je nach aktuellen Vorgaben, zwischen digitalem Online-Unterricht und Präsenz-Unterricht in der Schule. Seit einigen Wochen dürfen wir wieder in der Schule unterrichten. Einzel- Unterricht ist erlaubt, teilweise dürfen wir auch in Gruppen von bis zu maximal sechs Kindern unterrichten. Das gilt leider nicht für die Blasinstrumente und für Gesang. Große Gruppen sind ebenfalls verboten. Das alles gilt natürlich nur unter Einhaltung diverser Hygiene-Vorgaben und Abstandsregeln.

Leider dürfen wir auch keine öffentlichen Veranstaltungen wie Konzerte, Info-Tage oder öffentliche Prüfungen veranstalten. Wir hoffen natürlich, dass sich das bis Mai bzw. Juni 2021 ändert. Unsere Schülerinnen und Schüler würden sehr gerne ihre Fähigkeiten vor Publikum unter Beweis stellen. Musik lebt vom direkten Kontakt zum Publikum. Die Emotionen und die Stimmung eines Konzertes kann kein Computer ersetzen. Weiters ist digitaler Unterricht nie mit dem in der Schule zu vergleichen, aber natürlich besser als kein Unterricht.

Natürlich wollen wir auch im nächsten Jahr weiterarbeiten und dies hoffentlich wieder wie vor der Pandemie. Eventuell können wir kurzfristig Schnupperstunden, einen Tag der offenen Tür oder etwas Ähnliches veranstalten. Genaueres wird uns die zukünftige Situation zeigen. Bei Interesse, Ihr Kind in der Musikschule anzumelden, können sie mich jederzeit kontaktieren.

Anmeldetermine:

Montag, 28. Juni 2021
17.00 bis 18.00 - VS Hochneukirchen
18.30 bis 19.30 - VS Krumbach

Montag, 6. September 2021
17.00 bis 18.00 - VS Krumbach
18.30 bis 19.00 - VS Hochneukirchen

Auch eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 0664/1728891 ist möglich.

Bestehende Schüler bekommen das Anmeldeformular wieder im Unterricht von ihrem Hauptfach-Lehrer.

Musikschulleiter
Roman Bischhorn-Stickelberger ■

MUSIKSCHULVERBAND
BUCKLIGE WELT-SÜD

Information zur Grundsteuer

Die gesamten Grundsteuerangelegenheiten der Gemeinde werden bereits seit Jahren vom Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen bearbeitet und die Grundsteuer auch vom Verband eingehoben.

Um Ihnen bei der Grundsteuerüberweisung mittels Zahlschein eventuelle Gebühren und den Weg zur Bank zu ersparen bzw. um die Kosten für Papier und Porto zu mindern, besteht die Möglichkeit, einen ABBUCHUNGSAUFTRAG beim Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen für die Grundsteuer einzurichten.

GAV
WIENER NEUSTADT
UND NEUNKIRCHEN

Hierzu muss lediglich ein Formular ausgefüllt und unterschrieben an den Gemeindeabgabenverband geschickt werden – dann kann ab der nächsten Vorschreibung automatisch abgebucht werden. Dieses Formular ist abrufbar unter www.abgabenverband.at oder kann auch telefonisch unter 02622/9025-41850 oder per E-Mail an gemeindeababenverband@gav-wn.at jederzeit angefordert werden. ■

Caritas Pflege

Unsere engagierten MitarbeiterInnen pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz.

Möchten Sie nähere Informationen über unsere Pflegeangebote oder haben Sie Interesse, unser Team zu unterstützen so kontaktieren Sie:

Frau Elisabeth Binder, DGKP
Caritas Pflege Kirchschlag & Zöbern
0664/5268242 ■

Landgasthof Höller

2852 Gschaidt 20
☎ 02648/290
www.landgasthof-hoeller.at

Liebe Gäste!

Wir freuen uns über Ihren Besuch und halten
beste Produkte aus der Region
für Sie bereit!

---

* Vorbehaltlich der gesetzlichen Öffnungsschritte

Herzliche Einladung zu unserem

„Bucklige-Welt-Brunch“ /
„Bucklige-Welt-Menü“

am Muttertag

Sonntag, 9. Mai 2021

---

* Vorbehaltlich der gesetzlichen Öffnungsschritte

Vatertag,
Sonntag, 13. Juni 2021

Backhendltag beim Herz-Jesu-Kirtag

Reservierung bei beiden Terminen erbeten.
Der Besuch beim Wirt lohnt sich.
Fam. Höller

Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

Tipps der Kriminalprävention:

• Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind.

• Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung.

• Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf.

• Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren.

• Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf.

• Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung.

• Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an.

• Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter 059 133.

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter www.bmi.gv.at sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des
Landeskriminalamtes NÖ
Kriminalprävention
3100 St. Pölten, Schanze 7
059 133 – 30 – 3750

Polizeiinspektion Kirchschlag
Tel.: 059133/3377 oder
0664/255 14 16

Inspektionskommandant
KontrInsp. Alfred SCHWARZ

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Kirchschlag

Wahlen der Bezirksstellenleitung beim Roten Kreuz Kirchschlag

Nach Ablauf der Funktionsperiode hat das Rote Kreuz der Bezirksstelle Kirchschlag eine neue Bezirksstellenleitung gewählt. Dabei wurde der bisherige **Bezirksstellenleiter Josef Freiler**, Bürgermeister in Kirchschlag, einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Als seine **Stellvertreter** werden **Bernhard Leitner** (Lichtenegg) und **Christian Stacherl** (Krumbach) fungieren. Ebenfalls wurde die Funktion der **Kassaprüfer** neu besetzt, diese Aufgabe übernehmen nun **Ernst Brandstätter** (Krumbach) und **Alfred Klaus** (Kirchschlag). Außerdem wurden **Bernhard Leitner** zum **Fachreferenten für Finanzen** und **Eva Maria Hofer** als **Schriftführerin** bestellt.

Im Zuge der Versammlung konnten Beförderungen, Ernennungen sowie Auszeichnungen an verdiente MitarbeiterInnen verliehen werden.

Die Wahl fand im Zuge einer coronakonformen Versammlung in Bad Schönau im neuen Sconarium statt.

Als „Hausherr“ würdigte Ferdinand Schwarz, Bürgermeister aus Bad Schönau, die Arbeit des Roten Kreuzes und dankte allen MitarbeiterInnen für ihren Einsatz, den er durchaus in unserem Gebiet nicht nur als Engagement, sondern auch als Berufung sieht.

Elektronische Zustellmöglichkeiten

Wir möchten Ihnen hiermit einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten der elektronischen Zustellungen geben:

Elektronisches Postfach „Mein Postkorb“

Das elektronische Postfach „MeinPostkorb“ ist ein zentrales und sicheres Postfach für elektronische Nachrichten von Behörden. Sobald Sie die Anmeldung zur elektronischen Zustellung durchgeführt haben, können Sie Schriftstücke von Behörden (Strafregisterauszug, Meldebestätigung etc.) sicher über Ihr kostenloses elektronisches Postfach empfangen.

Bürgerinnen und Bürger können ihr elektronisches Postfach „MeinPostkorb“ in oesterreich.gv.at (unter „Weitere Services“) und der APP „Digitales Amt“ abrufen. Für die Unternehmen steht „MeinPostkorb“ im Unternehmensserviceportal zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt durch Verwendung der Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte.

Wenn ein elektronisches Dokument für Sie im „MeinPostkorb“ einlangt, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Anschließend können Sie das Dokument herunterladen, ansehen, weiterleiten, ausdrucken oder archivieren. Auch RSa- und RSb-Briefe können über das elektronische Postfach zugestellt werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung

E-Brief

Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Österreichischen Post. Sendungen, beispielsweise Dokumente, Verträge und Rechnungen, werden bereits elektronisch an die Post übermittelt und dann als E-Brief in den E-Briefkasten zugestellt.

Achtung! RSa- und RSb-Briefe können mit dem E-Brief nicht zugestellt werden!

LetterLink

Bei dieser Sendung erhält der Empfänger eine E-Mail mit einem Link auf einem Server, auf dem Unterlagen zu seiner Sendung bereitstehen. Wesentlichster Vorteil gegenüber einem E-Mail ist ein gesicherter Versand nach der Datenschutzgrundverordnung. Diese Zustellart gilt dann allerdings ausschließlich für Sendungen der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt. Falls Sie diese Zustellmöglichkeit für Gemeindezusendungen nützen möchten, wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt.

Achtung! RSa- und RSb-Briefe können mit dem LetterLink nicht zugestellt werden!

Die Post prüft vor dem Versand in obiger Reihenfolge die angemeldeten elektronische Zustellungen und versendet diese auch danach. Falls kein elektronischer Dienst angemeldet ist, erfolgt erst die Freigabe als Standardbriefsendung.

Neben der Zeitersparnis bringt die elektronische Zustellung auch eine Reduktion von Papier und Portokosten und ist deshalb deutlich umweltfreundlicher als der klassische Postversand.

Anmeldungen für elektronische Zustellungen können jederzeit widerrufen werden! ■

Technik - leicht gemacht

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.technik-leicht-gemacht.at ■

„Technik-leicht gemacht“ hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. © Public Ink

MB trac & UNIMOG

TRAC & MOG Technic - Schabauer Mathias

24h Tanken im Gewerbepark Hochneukirchen

Für die Anmeldung bitten wir Sie lediglich das Anmeldeformular auszufüllen - dieses senden wir Ihnen auch gerne per Mail zu.
Die Abrechnung erfolgt monatlich via Bankeinzug

Den Tankschlüssel erhalten Sie dann direkt bei uns im Büro von MO - FR 8-16 Uhr

Schabauer Mathias, Hauptstraße 60, 2852 Hochneukirchen 0650 21 000 97

Österreichische Gesundheitskasse

Telefonische Krankmeldung

Die Österreichische Gesundheitskasse verlängert nochmals die telefonische Krankmeldung bis 31. Mai 2021. Ursprünglich war die im Zuge der Corona-Pandemie eingeführte Möglichkeit der kontaktlosen Arbeitsunfähigkeitsmeldung bis Ende März befristet. Angesichts des weiter hohen Infektionsgeschehens verlängert die ÖGK diese Option bis Ende Mai, um sowohl Versicherte als auch Vertragsärztinnen und Vertragsärzte bestmöglich zu schützen.

Gleich zu Beginn der Pandemie im März des Vorjahres setzte die ÖGK zahlreiche Maßnahmen, um Versicherten ihre gewohnt verlässliche Versorgung trotz Kontaktbeschränkungen sicherzustellen. Dazu zählt neben der telefonischen Krankmeldung auch die kontaktlose Medikamentenverordnung sowie die Möglichkeit für telemedizinische Behandlungen.

Richtig Essen von Anfang an - Kostenlose Online-Workshops für Jungeltern.

Der Grundstein für gesunde Ernährung wird bereits in der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren gelegt. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet gemeinsam mit der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung) kostenlose Online-Workshops mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und hilfreichen Tipps zu diesem Thema an.

Im Rahmen der österreichweiten Initiative „Richtig essen von Anfang an“ finden auch im Jahr 2021 wieder Online-Workshops statt.

REVAN-Workshop „Ernährung in der Schwangerschaft“:

In unserem Workshop gibt eine Expertin Tipps, wie werdende Mütter den erhöhten Nährstoffbedarf ganz einfach decken können, was gegen Schwangerschaftsübelkeit hilft und auf welche Nahrungsmittel sie in diesem Lebensabschnitt verzichten sollten.

REVAN-Workshop „Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter“:

Eine Expertin beantwortet alle Fragen rund ums Stillen und bespricht mit den Jungeltern unter anderem, welche Lebensmittel Babys zu Beikostbeginn guttun und welche Nährstoffe für die Kinder wichtig sind.

REVAN-Workshop „Jetzt ess ich mit den Großen – Richtig essen für Ein- bis Dreijährige“

In diesem Workshop erklärt eine Expertin, ob jede Mahlzeit Obst und Gemüse enthalten muss, wie viel Flüssigkeit Kinder trinken sollten und welche Möglichkeiten es gibt, den Kindern ungeliebte Lebensmittel schmackhaft zu machen.

Termine, weitere Infos und Anmeldung unter www.argef.at/revan oder 0664/88602124 oder office@argef.at.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ÖGK lädt zu Babycouch-Treffen

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet gemeinsam mit der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung) die beliebten Babycouch-Treffen im neuen Jahr sowohl online als auch vor Ort in sechs niederösterreichischen Gemeinden an. Dabei gibt es kostenloses Expertenwissen sowie jede Menge Tipps und Antworten auf individuelle Fragen.

Die Babycouch ist ein von Expertinnen und Experten geleiteter Treffpunkt für Schwangere, Stillende und Familien mit Kleinkindern bis zu drei Jahren. Dieser kostenlose Service bietet werdenden und frischgebackenen Eltern Unterstützung in einer besonders aufregenden Zeit. In entspannter Couch-Atmosphäre geben etwa Hebammen bzw. Fachleute aus den Bereichen Medizin, Diätologie, Pädagogik und Psychologie Auskunft und liefern Tipps und Ratschläge – in ganz persönlichem Rahmen. Wohlfühlen und Kinderglück sowie der Austausch untereinander stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Online Babycouch-Treffen finden jeweils von 09.30 bis 11.00 Uhr statt. Infos und Anmeldung: www.argef.at/babycouch. Nach erfolgter Anmeldung gibt es den Link zum Treffen und eine Anleitung zum Einstieg.

Die Babycouch-Treffen finden in folgenden Gemeinden statt: Ternitz, St. Pölten, Wr. Neustadt, Mank, Himberg und Lilienfeld. Die Themen sind vielfältig und reichen vom Babyschlaf bis zur Zahngesundheit. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Alle Termine, Themen und Anmeldung: www.argef.at/babycouch. Für Fragen: office@argef.at bzw. Tel.: 0664 88602120 ■

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo ■

Blühwiesensonntag

Am **18. April 2021** ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.
Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind.

Holen Sie sich Ihr gratis Samensackerl am Gemeindeamt ab und helfen Sie mit, Ihre Gemeinde und ganz Niederösterreich zum Blühen zu bringen.

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.
Fotografieren Sie bis 1. August 2021 Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch.
Großartige Preise warten auf Sie. ■

Sprechtage

Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)
Montag von 7.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr (nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)
Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr
(nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Österreichische Gesundheitskasse (Kundenservice Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschlag)
Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr (ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung)

Pensionsversicherungsanstalt (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Termin ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung direkt mit der PVA (050303/32170)

KOBV - Der Behindertenverband (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 - 10.30 Uhr

Österreichische Krebshilfe NÖ (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Demenz Info-Point (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Jeden 2. Dienstag im Monat von 12.00 - 14.00 Uhr

Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschlag)
Jeden Freitag von 8.30 – 12.00 (ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung beim Infocenter)

Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Domplatz 1, Wr. Neustadt)
Montag bis Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 – 16.00 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt)
Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
(nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 3b)
Jeden Dienstag von 8.00 - 11.00 Uhr

Wir räumen auf: Miteinand!

Einladung zur großen FLURREINIGUNGSAKTION für ein sauberes Hochneukirchen-Gschaidt

Wann: **17. April 2021** **(Samstag)**

Treffpunkt: Dorfplatz jeder Rotte

Beginn: 14.00 Uhr

Sorgen wir auch heuer gemeinsam für eine saubere und lebenswerte Umwelt!

Als Dankeschön wird von den Verantwortlichen jeder Ortschaft wieder eine kleine Jause organisiert. Diese findet unter Einhaltung der geltenden Vorschriften aufgrund der Corona-Krise direkt in den Rotten statt. Bitte nehmen Sie eine FFP2-Maske mit. Wir möchten in diesem Zusammenhang auch auf die Möglichkeit der vorherigen Testung hinweisen!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Umweltgemeinderat David Frühstück!

Ihre Ansprechpartner in den Ortschaften:

Hochneukirchen:	GR Florian Fischer	Hattmannsdorf:	GR Ulrike Schabauer
Harmannsdorf:	UGR David Frühstück	Gschaidt:	GR Martin Luckerbauer
Züggen/Züggenhöh:	GR Dominik Hadl	Burgerschlag:	Gabriele Kager
Kirchschlagl:	GR Johann Doppler	Grametschlag:	Vbgm. Erwin Höller
Maltern:	GR Christoph Dorner	Loipersdorf:	GR Alfred Pfeffer
Offenegg:	GR Alexander Niklas	Ulrichsdorf:	Mathilde Gamperl